

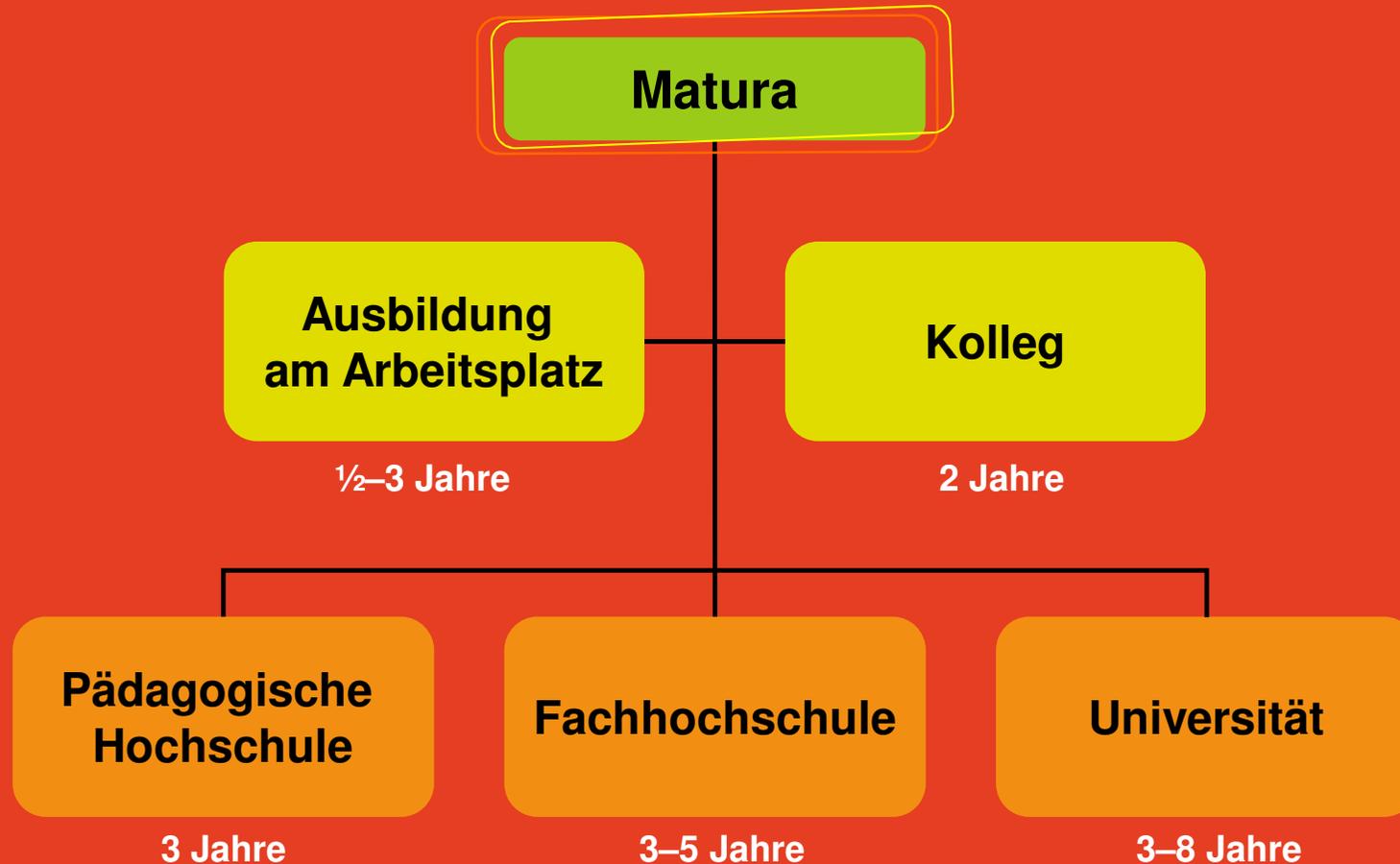
WAS TUN

NACH DER MATURA?

key2success

Die richtigen Entscheidungen vorbereiten, treffen und umsetzen

Bildungswege nach der Matura



Zugänge, Dauer, Abschlüsse

	Ausbildungsarten	Ausbildungsdauer (in der Regel)	Abschluss
Ausbildung am Arbeitsplatz	Lehre Betriebl. Ausbildung	1–3 Jahre ½ bis ca. 2 Jahre	Lehrabschluss Berufsberechtigung
Kolleg	Schule	2 Jahre	Diplom
Pädagogische Hochschule	Lehramtsstudium für Pflichtschulen	3 Jahre	Bachelor of Education
Fachhochschule	Bachelorstudium Masterstudium Diplomstudium	3 Jahre 2 Jahre (zusätzl.) 4 Jahre (insges.)	Bachelor Master bzw. DI Mag. bzw. DI
Universität	Bachelorstudium Masterstudium Diplomstudium Doktoratsstudium	3 Jahre 2 Jahre (zusätzl.) 4–6 Jahre (insges.) 3 Jahre zusätzl. nach Master- oder Diplomstudium	Bachelor Master Mag. bzw. DI Dr., PhD

Ausbildung und Arbeitsplatz:

Lehre, Schule, Lehrgang

Ausbildungsziel	Berufsausbildung (Lehrberufe, Berufe im Sozial- oder Gesundheitsbereich) evtl. später Selbstständigkeit (meist nach Praxis u. zusätzl. Prüfung)
Eignungstest	Teilweise müssen auch Maturant/innen Eignungstests ablegen
Vorteile für Maturant/innen	<ul style="list-style-type: none">• Teilweise verkürzte Ausbildungsdauer (z.B. i.d. Regel nur 2 Jahre bei Lehrberufen)• Verbesserte Aufnahmechancen (z.B. in Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege)
Beispiele	<ul style="list-style-type: none">• Schule für Gesundheits- und Krankenpflege (3 Jahre)• Lehranstalt für heilpädagogische Berufe (3 Jahre)• Neue Lehrberufe im techn. Bereich (z.B. EDV-Techniker/in, Kommunikationstechniker/in, Medienfachmann/frau, Mechatronik, Mikrotechnik) – 2½ Jahre für Maturant/innen• Lehrberufe im kaufmännischen Bereich (z.B. Kanzleiassistent/in, Buchhändler/in) – 2 Jahre für Maturant/innen

Ausbildung am Arbeitsplatz:

Spezielle betriebliche Ausbildung

Ausbildungsort	Betrieb bzw. Institution
Ausbildungsinhalt	Tätigkeit im Unternehmen (für die Institution)
Eignungstest	Meist sind Eignungstests abzulegen, oft Auswahl unter vielen Bewerber/innen
Kosten / Verdienst	<ul style="list-style-type: none">• Zum Teil bereits während der Ausbildung Entlohnung• Zum Teil sind aber auch Ausbildungskosten zu bezahlen
Verpflichtungen	Oft Verpflichtung zur Ausübung des Berufes im ausbildenden Unternehmen für eine bestimmte Zeit
Beispiele	<ul style="list-style-type: none">• Fahrdienstleiter/in (1 Jahr, ÖBB)• Flugbegleiter/in (6 Monate, Fluggesellschaften)• Flugüberwachungsdienst (3 Jahre, Austro Control)• Polizist/in (2 Jahre, Bundesministerium f. Inneres)

Aufnahme- voraussetzung	Reifeprüfung , Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung Eignungsprüfung bei Schulen mit künstl. Schwerpunkt und bei Kollegs für Kindergarten- bzw. Sozialpädagogik
Dauer	2 Jahre (bei Formen für Berufstätige in der Regel 3 Jahre)
Abschluss	Diplomprüfung
Berechtigungen	Berufsberechtigungen , teilweise gewerbliche Begünstigungen (z.B. bei techn. Fachrichtungen nach 2 Jahren Praxis Berechtigung zur selbstständigen Ausübung facheinschlägiger Gewerbe) Europäisches Diplomniveau Bei HTLs: Nach mind. 3jähriger Praxis Anwartschaft auf den Ingenieurtitel ; Dipl.-HTL-Ing. nach 6jähriger Berufspraxis, schriftlicher Arbeit und fachlicher Prüfung
Fachrichtungen	<ul style="list-style-type: none">• Technik und Gewerbe• Tourismus und wirtschaftliche Berufe• Kaufmännischer Bereich• Kindergarten- und Sozialpädagogik 

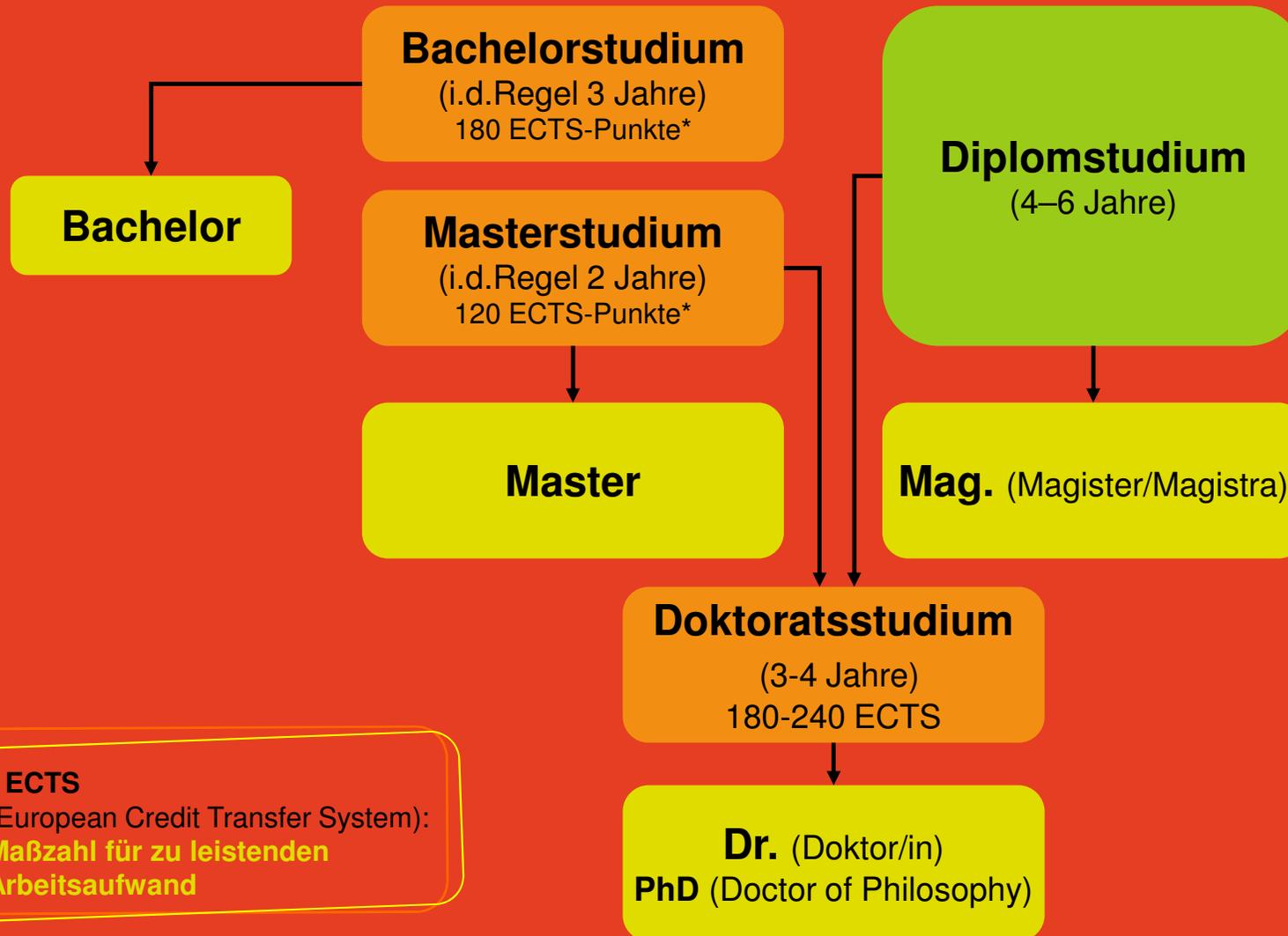
Pädagogische Hochschule

Aufnahme- voraussetzung	Reifeprüfung , Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung Eingangsselektion: Auswahl unter mehreren Bewerber/innen!
Dauer	3 Jahre
Zielsetzung	Lehramt für Pflichtschulen
Abschluss	Akademischer Grad: Bachelor of Education
Ausbildungsbereiche	<ul style="list-style-type: none">• Volksschullehrer/in• Hauptschullehrer/in• Sonderschullehrer/in• Lehrer/in für die Polytechnische Schule 

Aufnahme- voraussetzung	Reifeprüfung , Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung (oder studienrelevante berufliche Qualifikation) Eingangsselektion: Auswahl unter mehreren Bewerber/innen!
Dauer	3–5 Jahre (Diplomstudiengänge 4 Jahre; Bachelorstudiengänge 3 Jahre, Masterstudiengänge 2 Jahre zusätzlich)
Zielsetzung	Wissenschaftlich fundierte Berufsausbildung mit starkem Praxisbezug
Abschluss	Akademischer Grad: Mag. (FH) oder DI (FH) (bei Diplomstudien) Bachelor, Master (bei Bachelor- bzw. Masterstudien)
Ausbildungsbereiche	<ul style="list-style-type: none">• Wirtschaft• Tourismus• Technik• Humanbereich (Sozialarbeit und Gesundheitswesen) 

Universitätsstudien

Studienarten



* **ECTS**
(European Credit Transfer System):
**Maßzahl für zu leistenden
Arbeitsaufwand**

Diplomstudien

Studienrichtungsgruppen ⓘ	Beispiele
Geistes- und Kulturwissenschaften	Geschichte, Pädagogik, Philosophie, Publizistik, Sprachstudien
Ingenieurwissenschaften	Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Hüttenwesen
Künstlerische Studienrichtungen	Bildhauerei, Darstellende Kunst, Design, Instrumentalstudium, Mediengestaltung
Lehramtsstudium	Zwei Unterrichtsfächer für das Lehramt an höheren Schulen
Medizinische Studienrichtungen	Medizin, Zahnmedizin, Veterinärmedizin
Naturwissenschaften	Biologie, Chemie, Pharmazie, Physik, Psychologie
Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	Rechtswissenschaft, Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik
Theologie	Fachtheologie, Religionspädagogik

Andere Studienmöglichkeiten im Inland

Privatuniversitäten ⓘ

Theologische Studien

Katholisch Theologische Privatuniversität Linz, Linz

Geistes- und Kulturwissenschaftliche Studien

Webster University Vienna, 1220 Wien | Sigmund Freud Privatuniversität, 1030 Wien

Katholisch Theologische Privatuniversität Linz, Linz

Informationswissenschaftliche Studien

Webster University Vienna, 1220 Wien

Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik, Hall

Medizinische und Gesundheitswissenschaftliche Studien

Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Salzburg | Sigmund Freud Privatuniversität, 1030 Wien

Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik, Hall

Danube Private University, Krems

Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Studien

Webster University Vienna, 1220 Wien | PEF Privatuniversität für Management, 1040 Wien

Privatuniversität Schloss Seeburg, Seekirchen am Wallersee | Modul University Vienna, 1190 Wien

European Peace University, Stadtschlaining

Künstlerische Studien

Konservatorium Wien Privatuniversität, 1010 Wien | Anton Bruckner Privatuniversität, Linz |

Webster University Vienna, 1220 Wien | New Design University, St. Pölten

Weitere Informationen: www.akkreditierungsrat.at

Studieren im Ausland

Anrechnungen	<ul style="list-style-type: none">> NARIC AUSTRIA ⓘ> Institut der Heimuniversität
Stipendien / Förderungen (Beispiele)	<p>EU-Bildungsprogramm ERASMUS ⓘ Für alle EU/EWR-Staaten, Türkei</p> <p>Fulbright-Stipendium ⓘ USA</p> <p>Beihilfe für ein Auslandsstudium (gem. § 54 des Studienförderungsgesetzes) ⓘ</p>
Informationen	<ul style="list-style-type: none">> Österreichisch-Akademischer Austauschdienst> Auslandsbüro der Universität> Büro für Europäische Bildungskooperation> Auslandsstipendiendatenbank im Internet: www.oead.ac.at

Studienförderung im Inland

Studienbeihilfe allgemein

Für Studierende an

- **Universitäten**
- **Fachhochschulen**
- **Pädagogischen Hochschulen**
- **Konservatorien**
- **Akkreditierten Privatuniversitäten**

Keine Studienbeihilfe für Kollegs und Universitätslehrgänge!

Soziale Förderungswürdigkeit: Höhe der Studienbeihilfe ist abhängig vom
Einkommen der Eltern und der **Familiengröße**.

Berechnungsprogramm für die Studienbeihilfe: www.stipendienrechner.at

Voraussetzungen:

- **Studienerfolg:** Prüfungen über 14 Semesterstunden oder 30 ECTS nach dem 2. Semester
- **Zielstrebiges Studium:** maximal 2 Studienwechsel möglich, spätestens jeweils nach dem 2. Semester
- **Anspruchsdauer:** Mindeststudiendauer + 1 Toleranzsemester (z.B. Bachelorstudium 6+1)
- **Zuverdienstgrenze:** **8.000,- Euro pro Jahr** (= Brutto minus Sozialversicherung)

Antragsfrist:

- Im Wintersemester: **20. September – 15. Dezember**
- Im Sommersemester: **20. Februar – 15. Mai**

Weitere Infos: www.stipendium.at

Studienförderung im Ausland

Beihilfe für ein Auslandsstudium

Für einen Studienaufenthalt im Ausland (weltweit möglich)

Voraussetzung: Bezug einer Studienbeihilfe für ein Studium in Österreich

Zusätzliche Förderungen:

- Sprachstipendium
- Reisekostenzuschuss

Mobilitätsstipendium

Für ein zur Gänze in einem Land des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) oder in der Schweiz betriebenes Studium (Bachelor-, Master- oder Diplomstudium) an einer anerkannten Universität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule

Es darf gleichzeitig kein Studium in Österreich betrieben oder eine sonstige Förderung nach dem Studienförderungsgesetz bezogen werden.

Weitere Voraussetzungen (soziale Förderungswürdigkeit, Studienerfolg, zielstrebiges Studium, Anspruchsdauer, Zuverdienstgrenze) wie bei der Studienbeihilfe.

Weitere Infos: www.stipendium.at

Weitere Informationen

<http://key2success.schulpsychologie.at>